

Individuelle Lerntherapie in mathematischem Handeln und Denken

Kinder lernen den Umgang mit Zahlen in der Regel spielerisch und wie nebenbei im Alltag. Der häufige praktische Umgang mit Mengen und Zahlen bildet die Basis, um sich das Operieren als bildhaften Vorgang vorstellen zu können. Dies ist eine wesentliche Grundlage für die abstrakten Rechenoperationen.

Manchen Kindern ist es nicht leicht möglich, die Verbindung von täglichem Handeln zu mathematischer Vorstellung zu ziehen. Ein dies stützendes Instrument mag leicht hier Zugänge schaffen, die sie gerne auch selbst weiterentwickeln. Werden Hindernisse so frühzeitig überbrückt, können lebensprägende Schwächen schon in frühen Stadien in gute bis sehr gute Bahnen münden.

Manchmal fällt es Kindern schwer, eine Zahlvorstellung zu entwickeln. Damit fehlt ihnen die Basis, um leicht mit Mengen und Zahlen umzugehen. Im Unterricht helfen sie sich dann mit unsichtbaren Hilfsstrategien wie z. B. dem Abzählen an den Fingern unter dem Tisch. Damit benötigen sie jedoch viel längere Zeit, um Aufgaben zu lösen und sie entwickeln kein weitergehendes Verständnis von Zahlmengen und Rechenoperationen. Sie bleiben bei einer relativ niedrigen Art zu "rechnen" stehen und fühlen sich mit steigenden Anforderungen hoffnungslos überfordert.

Es ist möglich, diesen Kindern grundlegend zu helfen.

Sie benötigen wiederholt klar strukturierte Handlungsangebote zum systematischen Umgang mit Mengen. Mit dieser Basis kann von ihnen dann jede Grundrechenart wie auch das Bruchrechnen handelnd vollzogen werden. Über diesen Weg ist auch ihnen ein tieferes Verständnis der mathematischen Operationen möglich.

Sobald die Kinder merken, dass ihre eigenen Handlungen Früchte tragen und sobald sie beginnen zu begreifen, was mathematische Operationen im Grunde sind, fühlen sie sich sicherer. Manche von ihnen entwickeln dann sogar Freude am Rechnen.

Mathematik - Lerntherapie

Richtet sich an Kinder und Jugendliche, denen Zugang zu mathematischen Prozessen nicht leicht fällt.

Förderung

Grundlage unserer lerntherapeutischen Arbeit ist eine wertschätzende Haltung dem Kind gegenüber, die an seinem Leistungspotenzial ansetzt.

Individuelle Lerntherapie in mathematischem Handeln und Denken

Ziel der Förderung

Ist die handlungsbetonte Erarbeitung von Zahlvorstellungen und vom Operieren mit Mengen in allen vier Grundrechenarten. Damit soll den Kindern eine solide Basis im mathematischen Bereich erschlossen werden, um ihnen dann den Aufbau von Selbstwertgefühl wieder zu ermöglichen.

Die Motivation des Kindes bzw. des Jugendlichen wird gestärkt, um sich dem schulischen Alltag zu stellen.

Dauer und Kosten der Lerntherapie

Wir gehen von einer Dauer von ca. ½ - 1 Jahr intensiverer Arbeit aus. Eine Fortsetzung der Unterstützung in größeren zeitlichen Intervallen, zum Beispiel zweimal pro Monat, ist anschließend möglich. Es werden jeweils zehn Sitzungen vereinbart, denen sich ein Auswertungsgespräch anschließt. Dabei wird einvernehmlich beschlossen, ob die Arbeit fortgesetzt oder beendet werden soll.

Eine Einzelsitzung á 55 Minuten kostet 60,- € (incl. MwSt.)

Die Abrechnung kann auch nach § 35a SGB VIII über das Jugendamt erfolgen.

Vorgespräch

Vor Beginn der Lerntherapie bieten wir Ihnen ein Vorgespräch zur Klärung aller wichtigen Fragen und der Rahmenbedingungen an.

Inhaltliche Verantwortung und leitende Lerntherapeutin

Cornelia Pflüger

Jahrgang 1957, Lehrerin, Diplom-Psychologin, Zusatzqualifikation als Coach und Schulung im Achtsamkeitstraining sowie in Entwicklungs-Begleitung/Sensorische Integration; langjährige Berufserfahrung als Schulpsychologin, leitende Tätigkeit in einer Landeseinrichtung. Zertifikat des Fachverbands für integrative Lerntherapie (FiL) e.V.